



LEITFADEN FÜR BIBLIOTHEKEN

zu Buchstart NÖ



Buchstart
Niederösterreich





Rückfragehinweise oder Redaktion

Kathrin Hömstreit, Fachstelle komm.bib
k.hoemstreit@komm-bib.at | 02742/9005-17989

Herzlichen Dank für die Unterstützung bei der Erstellung der Broschüre an: Barbara Schwarz, Landesverband Bibliotheken Burgenland, Buchstart Österreich, Literaturvermittlerinnen KBH NÖ, Gerlinde Falkensteiner

Unsere Sponsoren



BUCHSTART NIEDERÖSTERREICH.....	5
Ziele des Projektes	5
Welchen Vorteil hat Buchstart für Bibliotheken?	5
Projektstart.....	5
Die Buchstarttasche.....	6
Ablauf.....	6
LEITFADEN FÜR BIBLIOTHEKEN.....	7
Vorbereitungen.....	7
1. Informieren.....	7
2. Zuständigkeiten abklären	7
3. Familien-Bereich einrichten.....	7
4. Passende Medien ankaufen und präsentieren	8
5. Buchstarttaschen bestellen	8
6. Werben Sie für das Projekt	8
7. Jahresmeldung und jährliche Buchstart-Statistik.....	8
DIE ÜBERGABE – EIN TÜRÖFFNER	9
Wichtiges zur Übergabe	9
BUCHSTART ALS FIXER BESTANDTEIL IM BIBLIOTHEKSANGEBOT	11
Herzlich Willkommen zu Buchstart!.....	11
Sprache und Bücher lustvoll erleben: Ri-Ra-Reimespiel.....	11
MIOs Büchermäuse: Bi-Ba-Bücherspiel.....	11
3–6 Kooperation Kindergarten:.....	12
5–10 Büchereiführerschein, Kooperation Schule	12
BUCHSTART ALS LESEFÖRDERKONZEPT BIS ZUR VOLKSSCHULE	12
FACHLICHER HINTERGRUND FÜR BIBLIOTHEKAR:INNEN	13
ZU BUCHSTART:	13
Fachwissen zu Family Literacy und zum Lesenlernen:.....	13
ZU BUCHSTART-GRUPPEN.....	14
Links und Buchtipps:	14

BUCHSTART NIEDERÖSTERREICH

Buchstart Niederösterreich ist ein landesweites Projekt zur frühkindlichen Lese- und Sprachförderung.

ZIELE DES PROJEKTES

> MEIN ERSTES BUCH!

„Ein Buch für jedes Baby in Niederösterreich“
Je früher Kinder Zugang zu Büchern bekommen, desto leichter erlernen sie später lesen und schreiben. Der Grundstein zum lustvollen Lesen wird in der Familie gelegt. Wir wollen allen Neugeborenen in Niederösterreich die frühe Begegnung mit Büchern ermöglichen und ihnen damit die Türen zu Fantasie und Lesefreude öffnen.

> MEINE BÜCHEREI!

„Jede Familie hat Zugang zu einer öffentlichen Bibliothek in Niederösterreich“
Die niederösterreichischen öffentlichen Bibliotheken sind Orte der Begegnung und die wichtigsten außerschulischen Lese- und Sprachförderungsinstitutionen. Büchereien bieten ein vielfältiges und kostengünstiges Literatur- und Medienangebot in der Nähe des Wohnortes. Je früher Menschen positiven Kontakt mit Bibliotheken haben, desto größer ist das Interesse an der Bibliothek und damit an Kultur, Information, Bildung und sozialer Integration.

Buchstart NÖ wird von Treffpunkt Bibliothek in Kooperation mit der Kulturabteilung NÖ, der Hypo NÖ und der NÖ Versicherung finanziert.

Das Familienland NÖ unterstützt das Projekt als Partner.

WELCHEN VORTEIL HAT BUCHSTART FÜR BIBLIOTHEKEN?

Buchstart NÖ schafft Verbindungen zwischen Lesort Familie und Lesewelt Bibliothek. Die Bibliothek stärkt ihr Image als „Wohnzimmer in der Region“, erreicht neue Zielgruppen und erhöht ihre Kundenbindung. Die Büchereien werden als Orte der Begegnung wahrgenommen.

Durch die Teilnahme an Buchstart NÖ profitiert die Bibliothek von der landesweiten Öffentlichkeitsarbeit und von einer verstärkten Vernetzung mit regionalen Kooperationspartnern.

Treffpunkt Bibliothek unterstützt die Bibliotheken bei der Einbindung des Projektes Buchstart NÖ mit:

- * Landesweiter Öffentlichkeitsarbeit
- * Werbematerial
- * Infos und Tipps zur Umsetzung
- * Laufenden Fortbildungen und Austausch – siehe hier: www.treffpunkt-bibliothek.at/termine
- * Buchbaren Angeboten im Bereich Buchstart
- * Logos und Material zum Download

PROJEKTSTART

20. Jänner 2022 – Pressekonferenz zum Start: Bestellungen für das erste Quartal sind bis 10. Jänner 2022 möglich. Anschließend gibt es quartalsweise Bestellmöglichkeiten für die Buchstart NÖ – Taschen.

Wo bekomme ich Infos?

www.treffpunkt-bibliothek.at/buchstart-noe

KONTAKT

Servicestelle Treffpunkt

Verena Resch: verena.resch@treffpunkt-bibliothek.at
Christoph Schönsleben: christoph.schoensleben@treffpunkt-bibliothek.at

Fachstelle komm.bib, Kathrin Hömstreit: k.hoemstreit@komm-bib.at

KiBi: Kirchliches Bibliothekswerk der Erzdiözese Wien, Gerhard Sarman: kibi@edw.or.at

Bibliotheksfachstelle der Diözese St. Pölten, Gerlinde Falkensteiner: g.falkensteiner@kirche.at

DIE BUCHSTARTTASCHE

Die Buchstart NÖ-Tasche enthält:

- * Ein pädagogisch hochwertiges Papp-Bilderbuch, das für NÖ von NÖ Künstler:innen eigens kreiert wurde.
- * Das Buchstart-Maskottchen „Mio Maus“ als Fingerpuppe
- * Ein Leporello zum Thema Lesen & Bibliotheken
- * Eine Infokarte vom für Bibliotheken zuständigen Landesrat Ludwig Schleritzko
- * Einen Folder mit Angeboten für Kinder und Jungfamilien des Landes Niederösterreich + ein Päckchen Taschentücher „Was für ein Glück“ vom Projektpartner Familienland NÖ

Zusätzlich kann jede Bibliothek noch weitere Inhalte hinzufügen – empfohlen:

- * Folder der Bibliothek
- * Gutschein oder Jahreskarte für das Kind
- * ...

ABLAUF

Alle Gemeinden, Standesämter, Pfarren, Mutterberatungen, Kliniken usw. in NÖ werden mit Gutscheinen für eine Buchstarttasche bedient – Familien mit Neugeborenen können damit eine kostenlose Tasche in einer Bibliothek in NÖ beziehen.

Die Bibliotheken erfragen bei den Gemeinden in ihrem Einzugsgebiet die erwarteten Geburtenzahlen und bestellen die gewünschte Anzahl an Buchstarttaschen KOSTENLOS. (Erwartbare Erreichung: 30-40 % der Familien)

Bestellungen unter: christoph.schoensleben@treffpunkt-bibliothek.at

Bestellungen sind im 10-er Packeten möglich, es kann pro Quartal bestellt werden.

Die NÖ Kliniken, Eltern-Kind-Zentren, Hebammen und Gynäkolog:innen in NÖ erhalten Informationen und Gutscheinkarten von **Treffpunkt Bibliothek**. Weitere Kooperationspartner vor Ort werden von den Bibliotheken mit den Gutscheinkarten beliefert.

Modellfoto: Abbildung der Buchstarttasche Niederösterreich.

LEITFADEN FÜR BIBLIOTHEKEN

Ihre Bibliothek ist die zentrale Anlaufstelle für das Projekt Buchstart NÖ in ihrer Umgebung. Nirgendwo sonst können Familien auf so einfache Weise einen lustigen, entspannten Lesealltag erleben. Sie erschließen sich dadurch eine neue Zielgruppe und machen auf sich aufmerksam. Machen Sie in kleinen Schritten IHRE Bücherei zu einer Buchstart-Bücherei. Im Folgenden bieten wir Ihnen einige Umsetzungsmöglichkeiten an. Suchen Sie sich die passenden Ideen für Ihre eigene Bücherei – je nach Raumgröße, finanziellen Möglichkeiten und Schwerpunkten – aus.

VORBEREITUNGEN

1. INFORMIEREN

Informieren Sie Ihr Team und Ihren Träger über das Projekt und besprechen Sie die verschiedenen Möglichkeiten teilzunehmen. Stellen Sie die Informationen auf Ihre Website und in Ihre sozialen Medien. Informieren Sie auch die Bürgermeister von Gemeinden ohne Bücherei, die sie betreuen und besprechen Sie mögliche Kooperationen. Eltern aus diesen Gemeinden zählen ebenfalls zu Ihrer Zielgruppe. Sprechen Sie mit folgenden Gruppen über das Projekt und gewinnen Sie ihre aktive Unterstützung dafür:

- * Kooperationspartner (Ärzte, Gesundheitszentren, Eltern-Kind-Gruppen, Kindergärten, Schulen, etc)
- * Interessierte Personen, Familien
- * Träger

Inhalte und Argumente für Trägergespräche und Informationsbriefe finden Sie auf der Website.

2. ZUSTÄNDIGKEITEN ABKLÄREN

Im Team: Wer wickelt die Bestellungen ab und sorgt für Nachschub von Taschen und Gutscheinen? Wer organisiert Buchstartveranstaltungen und führt sie durch? Wer hält den Kontakt zu Trägern und Kooperationspartnern, wer bespricht mit der Gemeinde die Organisation der Gutscheinverteilung und Bewerbung, informiert sich über Geburtenzahlen?

3. FAMILIEN-BEREICH EINRICHTEN

Sorgen Sie für einen einladenden Bereich mit passenden Medien für Familien mit Kleinkindern.

Krabbeldecke oder Teppich

Eine Krabbel- oder Babydecke lädt Familien mit Babys ein, in der Bücherei zu verweilen. Sie kann auch als Wickelunterlage dienen.

Spielsachen

Stellen Sie einige Spielsachen auf der Decke bereit. Sie sorgen für eine Brücke zu den Medien (zum Beispiel Fahrzeuge zu Fahrzeugbüchern). Passende Spielsachen finden Sie sicher in Ihrem Bekannten- oder Leser:innenkreis.

Achten Sie bei der Einrichtung des Familienbereichs auf die **Kindersicherheit** – gefährliche Ecken, wackelige Regale, etc. entschärfen.

Mit dieser einfachen Ausstattung verwandelt sich die Bücherei in einen gemütlichen Treffpunkt für Familien. Die Babys krabbeln auf der Decke und die Eltern können sich im Bestand der Bücherei umsehen.



4. PASSENDE MEDIEN ANKAUFEN UND PRÄSENTIEREN

Pappbilderbücher

Bieten Sie den Familien die unterschiedlichsten Formen von Babybüchern an. (Schiebebücher, Spielbücher, Fingerpuppenbücher u.v.m.)

Stoffbilderbücher eignen sich weniger für den Bibliotheksbestand und sollten von den Eltern gekauft werden. Als Beispiel könnte man jedoch ein oder zwei Exemplare auflegen. Als Blickfang kann auch ein Riesensachbuch aufgestellt werden. Für die Pappbilderbücher eignen sich stabile Bücherkisten, die auch von Krabbelkindern erreicht werden können.

Links zu Buchtipps für empfehlenswerte Medien für **Kinder von 0-3 finden Sie in der Linkliste.**

Medien für Eltern

Jetzt ist auch eine gute Gelegenheit, den Sachbuchbestand im Bereich Erziehung und Elternschaft zu überholen und gegebenenfalls aufzustocken. Eine gute Ergänzung sind Elternzeitschriften, erste Vorlesebücher, Reim- und Liederbücher. Präsentieren Sie die Medien für Eltern in der Nähe des Kinderbereichs.

Öffnungszeiten

Sind Ihre Öffnungszeiten für Familien mit Kindern und für längeren Aufenthalt geeignet? – z.B. Samstag vormittags oder nachmittags, mindestens 2 Stunden.

Mehrsprachigkeit

Gibt es in Ihrem Einzugsbereich mehr- oder anderssprachige Familien? Infobroschüren und auch Buchstartbücher gibt es in verschiedenen Sprachen, siehe www.buchstart.at/Materialien. Auch mehrsprachige Bilderbücher oder textlose Bücher sind eine gute Möglichkeit, hier ein Angebot aufzubauen.

5. BUCHSTARTTASCHEN BESTELLEN

Erfragen Sie den wahrscheinlichen Bedarf für ein Jahr und bestellen Sie die Taschen pro Quartal rechtzeitig unter:

christoph.schoensleben@treffpunkt-bibliothek.at

6. WERBEN SIE FÜR DAS PROJEKT

Werben Sie in Ihrer Bücherei und in Ihrer Gemeinde für Buchstart NÖ. Bauen Sie Ihr Netzwerk aus mit Kontakten zu Ärzten, Apotheken, Kindergärten, Schulen, Mutterberatungsstellen und Eltern-Kind-Zentren. Plakate und Buchstart-Taschen-Gutscheine werden von **Treffpunkt Bibliothek** und auf unserer Website zum Download bereitgestellt.

Machen Sie gleichzeitig auf Ihre Veranstaltungen und Medienangebote für Familien mit Kleinkindern aufmerksam.

Sind Ihre Folder auf dem neuesten Stand? Sorgen Sie für genügend Werbematerial, auch von der eigenen Bibliothek.

Es empfiehlt sich auch ein Blick in die Galerie und auf die Materialien des Österreichischen Bibliotheksverbandes unter www.buchstart.at, dort finden Sie auch frei nutzbare Fotos und Grafiken.

7. JAHRESMELDUNG UND JÄHRLICHE BUCHSTART-STATISTIK

Füllen Sie die Jahresmeldung beim BVÖ aus und geben Sie die jährlichen Zahlen zu Buchstart NÖ im internen Bereich <https://work.treffpunkt-bibliothek.at/> bekannt.

Eine Checkliste für Ihre Buchstart NÖ – Planung finden Sie im Anhang.

Foto: Materialien Buchstart



DIE ÜBERGABE – EIN TÜRÖFFNER

Die Übergabe der Buchstart-Tasche ist ein wichtiges Element des Buchstart-Projektes. Sie ist ein Türöffner und erlaubt eine erste, positive Begegnung mit Eltern und Babys.

Die Tasche, das erste Buch und die Fingerpuppe sind Einladungen in die Welt der Bücher und Geschichten. Für viele Eltern ist es vielleicht neu, dass Leseförderung so früh beginnen kann und soll. Vorlesen von Anfang an.

WICHTIGES ZUR ÜBERGABE

- * Die Übergabe muss von einer Mitarbeiterin/ einem Mitarbeiter der Bücherei erfolgen. So sind die Eltern bereits einmal in der Bücherei gewesen und haben persönlichen Kontakt aufgebaut. Die Mitarbeiter:innen vertreten die Bücherei und das Projekt und sind wichtige Ansprechpersonen zum Bereich Family Literacy.
- * Sie können die Übergabe auch mit einem Fest oder einer Veranstaltung verbinden.
- * Die Übergabe sollte auch dann in der Bücherei stattfinden. Ist dies aus Platzgründen nicht möglich, bieten Sie nach dem Zusammentreffen mit den Familien einen Rundgang in der Bücherei an.

* Bei den Vorbereitungen empfiehlt es sich, in Ihrer Gemeinde nachzufragen, ob es schon Geschenke seitens der Gemeinde/Pfarre gibt. (Bürgermeister:in überreichen oft Sparbücher oder andere Gutscheine, Babyrucksäcke etc.) Nützen Sie diese Gelegenheiten, um mit dem Bürgermeister:in, den Gemeinderät:innen oder dem Pfarrer (je nach Trägerschaft) ins Gespräch zu kommen. Gibt es noch keine Geschenke für Neugeborene, kann die Bücherei die Initiative ergreifen. Der Bürgermeister, die Bürgermeisterin oder Pfarrer freut sich sicher, mit Ihnen gemeinsam die neuen Erdenbürger in der Gemeinde willkommen zu heißen.

- * Dokumentieren Sie die Übergaben mit Fotos und nutzen Sie diese als zusätzliche Werbung – Einverständniserklärung für Datenschutz nicht vergessen! Eine Vorlage dazu finden Sie auf www.treffpunkt-bibliothek.at

Als Bastelaktion kann bei der Übergabe ein Fußabdruck des Babys auf die Rückseite der Tasche gemacht werden.



Foto: Fußabdruck



Eine Kindheit ohne Bücher wäre keine Kindheit.
Es wäre, als ob man aus dem verzauberten
Land ausgesperrt wäre, aus dem man sich die
seltsamste aller Freuden holen könnte.

Astrid Lindgren



BUCHSTART ALS FIXER BESTANDTEIL IM BIBLIOTHEKSANGEBOT

Je öfter die Familien in der Bücherei willkommen geheißen werden, desto mehr Nutzen haben die Familien und auch die Bücherei von der Leseförderung. Deshalb erfreuen sich regelmäßige Buchstartveranstaltungen großer Beliebtheit.

Für Buchstartveranstaltungen mit Qualität und wenig Aufwand besteht die Möglichkeit, die niederösterreichischen Literaturvermittlerinnen zu buchen. Diese bieten verschiedene Buchstartveranstaltungen an.

Nachfolgend möchten wir Ihnen 3 mögliche Veranstaltungskonzepte für Eltern mit Kleinkindern vorstellen, die sich bereits in vielen Bibliotheken bewährt haben. Überlegen Sie, welche der Konzepte sie mit Ihren Ressourcen umsetzen können oder überlegen Sie sich darauf aufbauend eigene Ideen.

HERZLICH WILLKOMMEN ZU BUCHSTART!

Willkommensfeste in der Bücherei

Durchführung: 1–2 x jährlich | **Zielgruppe:** Familien mit Kindern bis 1 Jahr

Eltern mit Neugeborenen freuen sich, wenn ihre Kleinen offiziell willkommen geheißen werden. Sie können dabei ihre Wertschätzung in der eigenen Gemeinde erleben und auch die Angebote der Bücherei und der Gemeinde kennenlernen. Auch die Bürgermeister nutzen solche Gelegenheiten gerne. Mit einer offiziellen Einladung der Gemeinde haben auch neu zugezogene Eltern die Möglichkeit, in einer Kommune anzukommen.

SPRACHE UND BÜCHER LUSTVOLL ERLEBEN: RI-RA-REIMESPIEL

Vers- und Reimspiele, Family Literacy

Durchführung: 2–4 x Jahr | **Zielgruppe:** Eltern mit Kindern ab ca. 6 Monaten bis 3 Jahre
Mit lustigen Reimen, Versen aus der Kindheit und Bewegungsliedern wird der Spracherwerb unterstützt.

Dabei kann auch der Bezug zu Büchern bereits hergestellt werden und die Eltern erleben, wie Sprachspiele entspannt in den Alltag eingebaut werden können.

MIOS BÜCHERMÄUSE: BI-BA-BÜCHERSPIEL

Regelmäßige Veranstaltungen mit Buchstartgruppen

Durchführung: 4–8 x im Jahr oder öfter

Zielgruppe: Eltern mit Kindern von 0–3 Jahren



Wir empfehlen – aufgrund der vielen positiven Rückmeldungen aus Büchereien – eine Buchstart-Gruppe (Eltern-Kind-Gruppe) in der Bücherei anzubieten. Sie stellt eine ideale Ergänzung zu den **Buchstart-Taschen** her und ist eine weitere Einladung für die Familien, Ihre Bücherei regelmäßig zu besuchen, zum Beispiel einmal im Monat. Junge Eltern treffen sich gerne, um sich auszutauschen oder kennen zu lernen. Die Bücherei kann dafür ein neutraler Ort sein. Idealerweise gibt es in der Bücherei dafür Platz für Sitzpöster oder einen Stuhlkreis.

Als Programm können Sie gemeinsam mit den Eltern einfache Fingerspiele und Knireiter durchführen oder Lieder singen, die alle spielerisch in die Welt der Sprache einführen und Anregungen für den Alltag bieten. Ein Buch als roter Faden hält alles zusammen. Nach dem gemeinsamen Tun können die Eltern und Kinder dann im Bestand der **Bücherei schmökern** und gemeinsam Bücher betrachten.

Oft werden Eltern über diesen Weg wieder selbst zu **Leser:innen** und führen den regelmäßigen Besuch in der Bücherei als beliebtes Ritual in ihren Familienalltag ein.

Vertiefende Beschreibungen zu den Veranstaltungskonzepten und weitere Ideen finden Sie im Anhang Veranstaltungskonzepte.

BUCHSTART ALS LESEFÖRDERKONZEPT BIS ZUR VOLKSSCHULE

Buchstart NÖ steht am Beginn des Weges in die Bücherwelt, der noch weiterführt: Die Buchstarttasche wächst mit den Kindern mit und passende Programme in der Bücherei können das Kind bis in die Schulzeit begleiten.

3–6 KOOPERATION KINDERGARTEN:

- ✦ Angebot Kamishibai-Lesungen und Leseanimationen
- ✦ Bücherkisten für Kindergärten,

Material: Buchstartbühne, Bilderbuchkino, Leserezepte

Bei einem Besuch mit dem Kindergarten können die Kinder dann ihren Handabdruck ebenfalls auf die Rückseite der Tasche geben, wo sich vielleicht bereits ihr Fußabdruck befindet, oder die Tasche bemalen.

5–10 BÜCHEREIFÜHRERSCHEIN, KOOPERATION SCHULE

- ✦ Büchereieinführungen für Schulklassen
- ✦ Klassenbesuche
- ✦ Rätselrallyes

Material: Büchereiführerschein, Buchstartbühne, Bilderbuchkino

Falls die Kinder die Buchstart-Tasche bis zur Schulzeit als treuen Begleiter betrachten, können sie bei einer Veranstaltung mit der Schule dann schließlich ihren Namen auf die Tasche schreiben.

Foto: Besuch von Kindergarten- und Volksschulgruppen



FACHLICHER HINTERGRUND FÜR BIBLIOTHEKAR:INNEN

ZU BUCHSTART:

Die britische Kinderbuchautorin Wendy Cooling initiierte 1992 das erste Bookstart-Programm mit dem Ziel, dass alle Kinder im ersten Lebensjahr und ihre Eltern mit Büchern versorgt und in die Welt des Vorlesens und gemeinsamen Entdeckens von Bilderbüchern eingeführt werden.

Die Projektidee wurde mittlerweile weltweit aufgegriffen und umgesetzt. In mehr als 20 Ländern haben Organisationen nach diesem Vorbild Programme zur Lesefrühförderung entwickelt.

Seit 2019 gibt es ein von der EU initiiertes Netzwerk: www.euread.com. In Österreich hat das Österreichische Bibliothekswerk ein nachhaltiges Projekt dazu entwickelt, das 2021 sein zehnjähriges Jubiläum feierte: www.buchstart.at

Auch die Fingerpuppe und die Illustrationen von der Mio Maus sind Entwicklungen des Bibliothekswerks. Mittlerweile kann der Erfolg von Buchstart-Projekten auch in Studien nachgewiesen werden:

www.buchstart.at/konzepte/buchstart_studien.php

www.buchstart.at/data/evaluation_ueberblick.pdf

Quelle: www.buchstart.at, 24.08.2021

FACHWISSEN ZU FAMILY LITERACY UND ZUM LESENLERNEN:

Der mithin wichtigste Einflussfaktor auf die Bildungschancen eines Kindes, (...) ist das Elternhaus und ein früher Umgang mit Sprache, Büchern, Erzählen und Vorlesen. Das, was bei diesen Aktivitäten scheinbar ganz nebensächlich funktioniert, ist das Erlernen und Einüben von Wahrnehmung, Kommunikation, von Wortschatz, Fantasie und Empathie. Aus: Bardola/Hauk u.a.: Wie Kinder Bücher lesen, Carlsen Verl. 2020

Das Kinderzimmer ist der Ort, an dem die Weichen gestellt werden. Die ersten Augenblicke der (...) als ideal betrachteten Leselaufbahn beginnen für ein Kleinkind auf dem elterlichen Schoß, in den Arm gekuschelt, wo Körperkontakt, der gemeinsame

Blick in ein Buch und die Erfahrung, vorgelesen zu bekommen, die beste Eintrittskarte in das schöne neue Reich des Lesens bieten.

Aus: Wolf: Schnelles Lesen, langsames Lesen. Warum wir das Bücherlesen nicht verlernen dürfen; Penguin 2019, S. 130

FAMILY LITERACY

Lesen beginnt mit dem ersten Lebenstag und begleitet uns ein Leben lang. Lesen und Leben sind eng miteinander verbunden. Aus diesem Grund spielt Lesen im Kreis der Familie – in jedweder Konstellation – eine essenzielle Rolle in der Lesebiographie eines Menschen. Family Literacy stärkt nicht nur die positive Beziehung zum Lesen an sich, sondern auch die Beziehung zueinander.

Quelle: www.zeitpunktlesen.at/family-literacy (24.11.2021)

Die Freude an Literatur entsteht durch Erleben von Literatur.

Gute Voraussetzungen für späteres Lesenlernen und einen lebenslangen Zugang zur Welt der Bücher entstehen mit:

- * Knireiterspielen, Abzählversen, Nonsens-Silbenkompositionen und Kindergedichten

Durch sie entwickelt sich das Gefühl für Sprache und ihren Rhythmus, und die lustvollen Sprachspiele bilden das phonetische Bewusstsein aus.

- * Erzählen von Geschichten und Vorlesen

Damit bieten wir den Kindern einerseits die Begegnung mit Inhalten und Überlieferungen, andererseits die Erfahrung von literarischer Sprache.

- * gemeinsamem Anschauen von Bilderbüchern und Gesprächen über das Erfahrene

Dies etabliert die Gesprächskultur und eine Selbstverständlichkeit, mit Büchern zu leben, Zeichen und Bilder zu handhaben und zu nutzen.

- * Lesevorbildern

Erleben, dass Eltern und andere wichtige Bezugspersonen glaubhaft lustvoll lesen, macht die Welt der Bücher für Kinder attraktiv.

✦ Zugang zu Büchern von klein an

Wie andere Spielsachen haben Bücher ihren festen Platz im Kinderzimmer. Gemeinsame Ausflüge in die Bibliothek sind so preiswert wie interessant.

✦ Sich selber als Autor:in erfahren

Selber Geschichten erfinden und Zuhörer:innen haben weckt die Fantasie und das grundlegende Gefühl, etwas zu sagen zu haben.

Für all dies zusammen gilt der Begriff Literacy.

Quelle: Barbara Schwarz

ZU BUCHSTART-GRUPPEN

Kinder, die in einer literalen Umgebung aufwachsen, vielfältigste Arten von Sprach- und Schriftkultur erleben, haben die besseren Chancen, selber Zugang zum Lesen und Schreiben zu finden. Zum Erwerb dieser Kulturtechniken sind Kinder auf unterstützenden sozialen Kontext angewiesen.

Viele Eltern sind unsicher beim Vorlesen oder kennen keine geeigneten Reime und Lieder mehr. Buchstart-Gruppen machen Spaß, bilden einen geschützten Rahmen zum Ausprobieren und bieten Anregungen auf drei Ebenen:

1. Praxis

Mit Vers & Reim-Treffen werden alte Sprachspiele in die Gegenwart übersetzt, neue Verse ausprobiert und etabliert. (Es ist normal, es ist selbstverständlich, alle machen es...)

2. Literacy-Beispiele

Im Verknüpfen der Verse mit Bildern, Büchern und Papeteriewaren bieten Buchstart-Treffs Ideen für ein literales Umfeld, in welchem sich Kinder spielend Sprechen, Lesen, Schreiben aneignen.

3. Motivation

Mit theoretischen Informationen werden die Erwachsenen darin bestätigt, Spiele rund um Sprache und Bücher auf individuelle Weise in den Kinderalltag einzubauen.

teressen zu entdecken, ihnen nachgehen zu können, sie auszubauen und weiter zu erfinden. Bücher und Geschichten sind wunderbare Mittel, Kinder in einer zunehmend komplexer werdenden Welt zu begleiten und ihnen eine Teilnahme am gesellschaftlichen Leben zu erleichtern.

LINKS UND BUCHTIPPS:

Zum Lesenlernen:

Wolf, Maryanne: Das lesende Gehirn. Spektrum 2009
Wolf, Maryanne: Schnelles Lesen, langsames Lesen. Warum wir das Bücherlesen nicht verlernen dürfen; Penguin 2019

Jentgens, Stephanie: Lehrbuch Literaturpädagogik. Beltz 2016

Näger, Sylvia: Literacy. Kinder entdecken Buch-, Erzähl- und Schriftkultur. Herder 2017

Vorlesestudie von Stiftung Lesen:

www.stiftunglesen.de/ueber-uns/forschung/studien/vorlesestudie

Buchstart international

- ✦ Buchstart Hamburg
- ✦ Lesestart Deutschland - Drei Meilensteine für das Lesen
- ✦ Buchstart Schweiz
- ✦ Bookstart Südtirol
- ✦ Bookstart UK: Großbritanniens Bookstart-Plattform
- ✦ Nati per leggere: Buchstart Italien
- ✦ BOEK BABY'S: Belgiens Bücherbabys
- ✦ Read to me: Neufundland, Canada
- ✦ Bokstart: Norwegen
- ✦ Preparing for Life: Irland
- ✦ Book Buzz: Australien

Lesen und Schreiben bedeuten die Freiheit, seine In-





Medientipps:

www.stube.at/buchtipps/buchstart.htm

www.buchstart.at/materialien

www.stiftunglesen.de/loslesen/lesetipps-und-aktionsideen

Edition bi:libri für mehrsprachige Kinderbücher

„*Gedichte für kleine Wichte*“ Audio-CD,

herausgegeben von Annette Huber und Nina Kuhn aus dem Buchstart-Team

Buchtipps aus Südtirol:

www.provinz.bz.it/familie-soziales-gemeinschaft/familie/downloads/Bookstart_Buecherwelten_1J_1anno.pdf

www.provinz.bz.it/familie-soziales-gemeinschaft/familie/downloads/Bookstart_Buecherwelten_2J_2anni.pdf

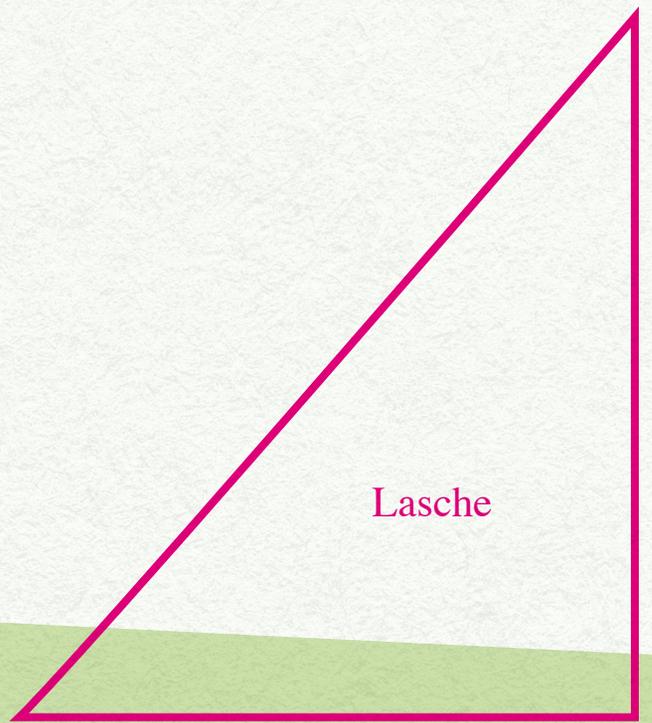
www.provinz.bz.it/familie-soziales-gemeinschaft/familie/weitere-buchtipps.asp

Links zu Veranstaltungstipps finden Sie im Folder Veranstaltungskonzepte.



„Von seinen Eltern lernt man lieben, lachen, und laufen.
Doch erst wenn man mit Büchern in Berührung kommt,
entdeckt man, dass man Flügel hat.“

Helen Hayes



Lasche



KULTUR
NIEDERÖSTERREICH 

www.komm-bib.at